

# FHXB

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUM

# MUSEUM

## November 2023

### Gedenken



Foto: Astrid Schiemann

### **85. Jahrestag der Pogromnacht**

**9. November 2023 | 12:30 Uhr**

**Friedenstr. 3, 10249 Berlin**

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg und die Bezirksverordneten-versammlung gedenken des 85. Jahrestags der Pogromnacht am 9. November 1938 in Form einer Gedenkveranstaltung mit musikalischer Begleitung und

Kranzniederlegung vor der ehemaligen Lippmann-Tauß-Synagoge in der Friedenstr. 3.

In der Nacht auf den 10. November 1938 setzten die Nationalsozialisten und ihre Anhänger Synagogen in Brand, zerstörten jüdische Geschäfte und Einrichtungen und erniedrigten, überwältigten und töteten jüdische Mitbürger\*innen. Dieses Datum gilt als Beginn der beispiellosen systematisch organisierten Entrechtung und Ermordung und der europäischen Jüdinnen und Juden. Auch jüdische Einrichtungen in Friedrichshain und Kreuzberg wurden geschändet und zerstört. Die Lippmann-Tauß-Synagoge wurde 1776 als private Stiftung durch Liebmann Meyer Wulff gegründet. Sie wechselte mehrfach den Standort; ab 1893 befand sie sich in einem Fabrikgebäude im Hof der Gollnowstr. 12. In die Friedenstr. 3 zog die Gemeinde spätestens nach den Novemberpogromen von 1938. Seit 1940 befanden sich hier auch ein Kindergarten und eine Notunterkunft für „hilfsbedürftige alte Leute der Jüdischen Gemeinde“. Der letzte Rabbiner der Gemeinde, Dr. Felix Singermann, wurde 1942 mit seiner Frau und den sechs Kindern nach Riga deportiert und dort ermordet.

## Kommende Veranstaltungen



### **OUT.CAST** **Launch des kollaborativen** **Podcastprojekts**

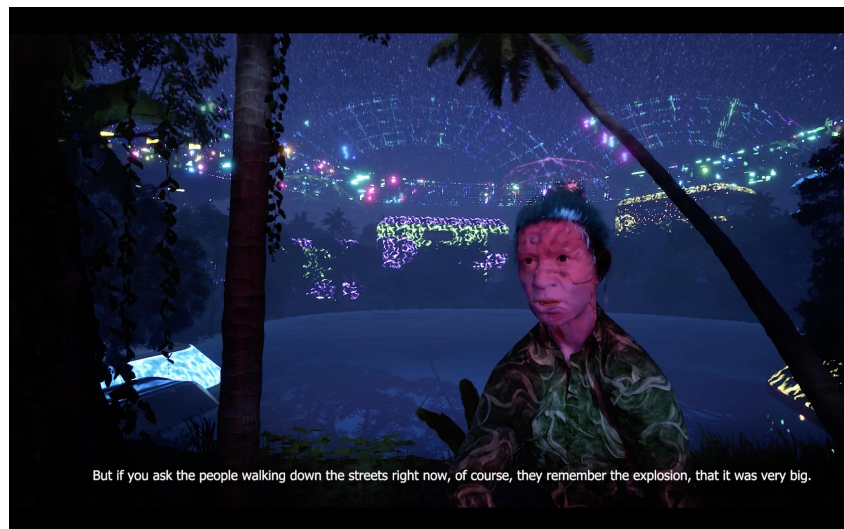
**10. November 2023 | 20:30 Uhr | FHXB Museum**

In den letzten zwei Monaten arbeitete eine Gruppe von Aktivist\*innen und Künstler\*innen intensiv an Konzepten, Recherchen, Interviews und Schnittechniken, unterstützt wurden sie dabei in mehreren Workshops von studio lärm im FHXB Museum. Entstanden sind fünf für sich stehende und doch miteinander verbundene Audiostücke mit Geschichten, Sounds und O-Tönen, die von Träumen und Kämpfen erzählen.

Ab 20:30 Uhr seid ihr herzlich eingeladen die Menschen hinter diesem Projekt zu treffen und kräftige, traurige und hoffnungsvolle Geschichten zusammen zu hören. Die Veranstaltung findet in englischer Lautsprache statt.

**out.cast** wird ab dem 10. November überall zu hören sein, wo es Podcasts gibt.

[Mehr Infos demnächst hier](#)



Yuri Yefanov, still from the film Future Talks, 2023

## Lost Cause? A Series of Events Exploring Future Perspectives for Preserving Cultural Heritage

**18. & 19. November 2023 | FHXB Museum**

An zwei Tagen präsentieren und diskutieren ukrainische und internationale Künstler\*innen und Kulturschaffende ihre Perspektiven zum Thema Zerstörung von kulturellem Erbe im Kriegskontext sowie Möglichkeiten der Rekonstruktion.

Am Samstag befassen sich die Vorträge und Filmvorführungen mit dem gewaltsamen Verlust des kulturellen Erbes und den Versuchen seiner Erhaltung. Das Programm am Sonntag dreht sich um Spekulationen und Perspektiven auf eine Zukunft, die auf Gleichberechtigung und der Verarbeitung der Traumata der Vergangenheit basiert. Der zweite Tag besteht aus einem Künstler\*innengespräch, einer Diskussion über wirksame Formen der Solidarität und der Vorführung der neuen Filme der ukrainischen Künstler\*innen Dana Kavelina und Yuri Yefanov.

Organisiert von Liubov Dyvak und Valeria Schiller in Kooperation mit dem FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum. Die Veranstaltung findet in englischer Lautsprache statt.

[Mehr Infos demnächst hier](#)





## »Anwerbestopp« als Beginn der Migrationsgesellschaft

**23. November 2023 | 17-19 Uhr**  
**Aquarium, Skalitzer Str. 6, 10999 Berlin**

**Gespräch und Diskussion mit Safer Çınar, Atiye Altül, Sanem Kleff (angefragt), kommentiert von Fatoş Topaç**  
**Moderation: Koray Yılmaz-Günay**

Am 23. November 1973 verhängte die westdeutsche Regierung den sogenannten »Anwerbestopp«. Damit beendete sie nicht nur die Anwerbung von Arbeitskräften seit 1955, sondern setzte auch ein migrationspolitisches Statement, das bis heute gilt: Migration soll die Ausnahme sein und bleiben.

Der »Anwerbestopp« bestimmt bis heute die Diskussionen, die Politik und die Gesetzgebung zu Einwanderung und Zugehörigkeit. Benachteiligung und Kontrolle über menschliche Mobilität werden auch vom Aufenthaltsstatus bestimmt.

50 Jahre nach dem sogenannten »Anwerbestopp« sprechen wir mit engagierten Zeitzeug\*innen über Debatten, Kämpfe und verpasste Chancen einer Politik, die der realen Einwanderungsgesellschaft gerecht werden.

Die Veranstaltung ist Teil des Projekts „1973/2023 – Vom »Anwerbestopp« zur Migrationsgesellschaft“ des Instituts für

Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin und des FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museums, um den »Anwerbestopp« aus der Perspektive der Migration zu untersuchen. Die Veranstaltung findet auf deutscher Lautsprache statt.

[Mehr Infos](#)

## Aktuelle Ausstellungen



### [Wir nennen es Revolution. Transnationaler Aktivismus in Berlin](#)

**13.10.23 - 31.03.24**

**Aktuelle  
Sonderausstellung im  
FHXB Museum**



### [O-Platz: Selbstermächtigung und Kämpfe der Migration](#)

**Verlängert bis 26.11.23!**

**Eine Ausstellung von  
International Women\*  
Space im FHXB Museum**

## Hinweise

# Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3

# Projektfonds Kulturförderung

Einsendeschluss: 15.11.2023

## Ausschreibungen für Förderungen in Friedrichshain-Kreuzberg

### **Frist: 15. November 2023**

Bis zum 15. November 2023 können für das Jahr 2024 Anträge für Förderungen in Friedrichshain-Kreuzberg gestellt werden. Die Ausschreibungen für den Projektfonds Kulturförderung und den Projektfonds Kulturelle Bildung, Fördersäule 3 sowie die jeweiligen Onlineformulare befinden sich [hier](#).



Foto: Paul Singer Verein

## Erinnerung an die Revolution 1918/19 am Friedhof der Märzgefallenen

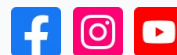
**9.,12. November 2023 | Friedhof der  
Märzgefallenen**

Im November finden mehrere Veranstaltungen zur Erinnerung an die Revolution 1918/19 statt, darunter ein Gedenken am 9.11. um 11 Uhr sowie ein Spaziergang zu den vergessenen Orten der Revolution am 12.11. um 14 Uhr.

[Mehr Information und weitere Veranstaltungen finden Sie hier](#)

**FHXB Museum**

Friedrichshain-Kreuzberg Museum  
Adalbertstr. 95A  
10999 BERLIN  
[info@fhxb-museum.de](mailto:info@fhxb-museum.de)



**Öffnungszeiten:**

Di-Do 12:00-18:00 Uhr  
Fr-So 10:00-20:00 Uhr

**Der Eintritt ist frei.**

**Barrieren:**

Rollstuhlgerechter Zugang zu allen Ausstellungen der drei Etagen, zum Archiv und der Veranstaltungsetage. Ausstellungen im Glasturm sind nicht rolstuhlgerecht. Eine barrierefreie Toilette befindet sich im Untergeschoss des Museums. Für die Nutzung können Sie einen Schlüssel im Buchladen des Museums (Hochparterre) entleihen.

For information in English please click [here](#).

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf FHXB Museum angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 FHXB Museum